

Buchvorstellung:

Die vergessenen Palästinenser

Die Geschichte der Palästinenser in Israel

Von Ilan Pappé

Übersetzung aus dem Englischen von Giselher Hickel, Abraham Melzer, Uli Schieszl und Viktoria Waltz

Erste Auflage April 2025, Westend Verlag, Neu-Isenburg

ISBN: 978-3-86489-493-0

Englische Originalausgabe:

The Forgotten Palestinians: A History of the Palestinians in Israel

By Ilan Pappé

2013, Yale University Press, London

ISBN: 978-0300184327

29.3.2025

<https://afsaneyebahar.com/2025/03/29/20703790/>



ILAN PAPPÉ

Die Geschichte
der Palästinenser
in Israel

Die vergessenen Palästinenser

WESTEND

Die deutsche Übersetzung eines 2013 auf Englisch veröffentlichten Buches von Ilan Pappé erscheint Anfang April 2025 beim Westend Verlag: *„Die vergessenen Palästinenser. Die Geschichte der Palästinenser in Israel“*.⁽¹⁾

Ilan Pappé wurde 1954 als Sohn deutscher, aus Deutschland geflüchteter Juden in Haifa geboren. Er diente 1973 in der israelischen Armee und studierte in Jerusalem. 1984 promovierte er an der Universität Oxford. Sein 2006 veröffentlichtes Buch *„Die ethnische Säuberung Palästinas“*⁽²⁾ gehört zu seinen bekanntesten Schriften. In diesem Buch belegte er die ethnische Säuberung so faktenreich, dass diese kaum noch zu leugnen war. Damit zog er den Zorn vieler Angehörigen des politischen und akademischen Establishments in Israel auf sich. Bis 2007 war er Leiter des Friedensforschungsinstitut Givat Haviva⁽³⁾ und lehrte politische Wissenschaften an der Universität Haifa. Da er darauf bestand, tiefgründig und vielschichtig über die Nakba von 1948 zu forschen, musste er diese Stellung aufgeben. Ilan Pappé lehrt aktuell am Institut für Arabische und Islamische Studien der Universität von Exeter⁽⁴⁾ im Vereinigten Königreich und ist dort als Direktor des Europäischen Zentrums für Palästinastudien tätig.

In seinem Grußwort vom Dezember 2024 zur deutschen Ausgabe seines Buches schreibt Ilan Pappé:⁽⁵⁾

„THE FOLLOW UP COMMITTEE ist heute das Vertretungsorgan aller palästinensischen Bürgers Israels. Es handelt sich um eine Art Miniparlament der Gemeinschaft. Zu ihr gehören alle palästinensischen Mitglieder der Knesset, Gemeindevorsteher, NGOs und andere bekannte Persönlichkeiten der Gemeinde. Ihr Vorsitzender im Jahr 2024 war der ehemalige Knesset-Abgeordnete Muhammad Barakeh. Auf einer Konferenz in Europa erzählte er seinen Zuhörern, dass seiner Gemeinde erneut ein Leben unter Militärherrschaft bevorstehe.

Barakeh bezog sich auf die frühe Periode der Militärherrschaft von 1948 bis 1966, die in diesem Buch ausführlich beschrieben und analysiert wird. Die den palästinensischen Bürgern auferlegte Militärherrschaft war damals offiziell und formell. Das, mit dem sie seit Oktober 2023 konfrontiert sind, ist nicht offiziell. Theoretisch sind sie vollwertige Staatsbürger Israels mit gleichen Rechten wie die jüdischen Staatsbürger.

Doch in Wirklichkeit werden sie seit Oktober 2023 verhaftet, wenn sie auch nur Mitleid mit ihren Brüdern und Schwestern im Gazastreifen zeigen oder es wagen, die israelische Politik zu kritisieren. Jede von ihnen geäußerte Meinung kann zum Verlust des Arbeitsplatzes, zum Ausschluss von der Universität oder sogar zum Ausschluss

von einer weiterführenden Schule führen. Es versteht sich von selbst, dass sie nicht gegen den Krieg in der einzigen Demokratie im Nahen Osten demonstrieren können.

Im November 2024 begann die Knesset mit der Vorbereitung einer Reihe von Gesetzen, die es den palästinensischen Bürgern Israels es sehr schwer machen würden, zu wählen oder gewählt zu werden, es sei denn, sie leugnen völlig ihre Verbindung zum palästinensischen Volk und ihre eigene Identität. Ihre Stimme wurde als entscheidend für den Versuch angesehen, die Regierungspartei Likud abzulösen, die seit 2009 in Israel an der Macht ist. Wir müssen bis 2026 warten, um zu sehen, ob dieser Trick erfolgreich ist. Aber darum geht es in diesem Buch nicht.

Die Entwicklungen, die ich gerade beschrieben habe, sind nur eine weitere Schicht des Leids, das fast zwei Millionen Palästinenser, die Bürger Israels sind, ertragen müssen. Schon seit der Veröffentlichung dieses Buches und lange vor Oktober 2023 wurde ihr Status innerhalb des jüdischen Staates stark untergraben und rechtfertigte die Behauptung vieler Aktivisten und einiger Wissenschaftler, dass Israel faktisch ein Apartheidstaat sei.

In diesem Vorwort möchte ich kurz die wichtigsten Prozesse zusammenfassen, die diese Bevölkerung seit der Veröffentlichung dieses Buches beeinflusst haben.

Der erste Prozess war der Rechtsruck im israelischen politischen System im 21. Jahrhundert, der sich stets in der Verfolgung einer härteren Politik gegenüber den Palästinensern manifestiert, wo immer sie sich befinden. Im Fall der Palästinenser in Israel habe ich in diesem Buch bereits eine Gesetzgebung um 2010 beschrieben, die die Meinungsfreiheit der Palästinenser erheblich einschränkte. Aber seitdem ist im Jahr 2018 Schlimmeres passiert, und zwar in Form eines neuen israelischen Staatsangehörigkeitsgesetzes, das das Recht der Palästinenser in Israel, sich als Palästinenser zu definieren, kategorisch negiert, wenn sie als Staatsbürger anerkannt werden und von seiner Unterstützung für ihre Institutionen profitieren möchten oder die vollen Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen, die ein Staat seinen Bürgern bietet. Dabei handelt es sich um einen Prozess der Delegitimierung, der sich seit Oktober 2023 verschärft hat.

Der zweite Prozess begann vor einigen Jahren und kann als Kriminalisierung des öffentlichen Raums der Palästinenser in Israel definiert werden. Es handelt sich um eine israelische Politik der freien Hand gegenüber kriminellen Banden, die das Leben

der Palästinenser in Dörfern und Stadtvierteln kontrollieren. Einige der Bandenmitglieder sind ehemalige Informanten des israelischen Geheimdienstes, die nach dem Oslo-Abkommen 1993 aus dem Westjordanland und dem Gazastreifen abgezogen wurden und daher gute Beziehungen zur Polizei und zum Geheimdienst Shin Bet haben. Die israelische Armee und der Geheimdienst, die im Iran oder im Sudan einen Waffentransporter angreifen können, behaupten, sie könnten die Waffenlieferungen an diese Banden nicht stoppen!

Durch Erpressung und Einschüchterung terrorisieren sie die Bevölkerung. Die Polizei steht daneben und versucht nicht einmal, die Mordfälle aufzuklären. Seit 2012 wurden mehr als 1200 palästinensische Bürger Israels durch solche kriminellen Aktivitäten ermordet. Und die Zahlen steigen weiterhin exponentiell an.

Diese beiden Prozesse machen zusammen mit den bereits grundlegenden Nöten, mit denen diese Gemeinschaft seit 1948 konfrontiert ist und die in diesem Buch detailliert beschrieben werden, das Leben als palästinensischer Bürger Israels nahezu unmöglich. Es besteht auch große Angst, dass die neozionistische Regierung von 2022 alles tun wird, um diese Gemeinschaft zum Auswandern zu bewegen.“

Ilan Pappé endet sein Grußwort zur deutschen Ausgabe seines Buches mit der Feststellung:

„Nur wenn die Welt versteht, dass sie einen anderen Ansatz zur gesamten Palästina-Frage verfolgen und dazu beitragen muss, zwischen dem Fluss und dem Mehr eine echte Demokratie für alle zu schaffen, wäre das Schicksal dieser Gemeinschaft gesichert. Darüber hinaus ist diese Gemeinschaft die einzige palästinensische Gemeinschaft, die die israelischen Juden nicht nur als Siedler oder Soldaten kennt. Ihre enge Beziehung zu vielen jüdischen Bürgern ist die beste Garantie für den Wiederaufbau einer arabisch-jüdischen Verständigung in einem befreiten Staat, der frei von Apartheid, Fanatismus und Rassismus ist. Sie sind die Brücke in eine bessere Zukunft und eine echte Versöhnung im zerrissenen Land – eine Errungenschaft, die enorme und positive Auswirkungen auf die gesamte Region haben würde.“

Anmerkungen und Quellenangaben

(1) <https://westendverlag.de/Die-vergessenen-Palaestinenser/2228>

(2) <https://westendverlag.de/Die-ethnische-Saeuberung-Palaestinas/1473>

(3) <https://www.givathaviva.org/>

(4) <https://arabislamicstudies.exeter.ac.uk/people/profile/index.php?username=ip211>

(5) Die Wiedergabe des Grußwortes erfolgt mit freundlicher Erlaubnis des Westend Verlags.

Siehe auch:

Was ist los mit Israel?

Die zehn Hauptmythen des Zionismus

Von Ilan Pappé

Aus dem Englischen übersetzt von Michael M. Schiffmann

<https://afsaneyebahar.com/2023/11/11/20697212/>

Der Kollaps des Zionismus

Von Ilan Pappé

21.6.2024

Übersetzung von Andreas Mylaeus

<https://afsaneyebahar.com/2024/07/10/20700752/>
